

Parlamentssitzung 26. Juni 2017

Traktandum 3

Jahresbericht 2016 (Gemeinderechnung 2016 und Verwaltungsbericht 2016)

Genehmigung; Direktion Präsidiales und Finanzen

Bericht und Antrag des Gemeinderates an das Parlament

1. Ausgangslage

Der Jahresbericht 2015 wurde erstmals in der neuen Darstellung vorgestellt und der nun vorliegende Jahresbericht 2016 richtet sich wieder nach demselben Konzept. Allerdings wird das Zahlenmaterial (Bilanz / Erfolgsrechnung usw.) ab 2016 neu nach den Grundsätzen des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) dargestellt. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich dadurch Änderungen in der Darstellung des Zahlenmaterials. Analog dem Budget 2016 wird die Erfolgsrechnung dreistufig (Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit / operatives Ergebnis / ausserordentliches Ergebnis) dargestellt und soll zu einer erhöhten Transparenz führen. Gleichzeitig wird das Ergebnis auch unterteilt nach „allgemeiner (Steuer-) Haushalt“, „Spezialfinanzierung“ und „Gesamtergebnis“. Die Gliederung der Bilanz, der Erfolgsrechnung wie auch der Kennzahlen richtet sich nach den kantonalen Vorgaben für die Buchung und Erstellung der Jahresrechnung nach HRM2.

Der Gemeinderat hat im November 2016 beschlossen, dass im Jahr 2017 für das Berichtswesen (Jahresbericht 2016, Budget 2018 und IAFP 2018) mit dem Sujet „Die vier Jahreszeiten“ gearbeitet wird. Entsprechend ist der Jahresbericht 2016 mit Bildern der verschiedenen Jahreszeiten aus dem ländlichen und städtischen Köniz gestaltet.

2. Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht 2016 weist analog 2015 folgende Kapitel auf:

1. Einleitung
2. Das Jahr 2016 im Überblick
3. Übersicht Jahresrechnung 2016
4. Jahresbericht der Produktgruppen
5. Wichtige Zusammenzüge der Jahresrechnung 2016

Zu Kapitel 3, 4 und 5 werden je in einem Anhang wichtige, detaillierte Unterlagen sowie Tabellen und Statistiken aufbereitet. Diese sind (nach Genehmigung durch das Parlament) unter www.koeniz.ch/jahresbericht einsehbar.

Nach einer generellen Einleitung (Kapitel 1) werden in den Kapiteln 2 – 5 folgende Inhalte dargestellt:

Kapitel 2: Das Jahr 2016 im Überblick

Die Mitglieder des Gemeinderats blicken auf das Jahr 2016 in den einzelnen Direktionen zurück.

Kapitel 3: Übersicht Jahresrechnung 2016

Im Kapitel 3 werden dem Leser auf wenigen Seiten die wichtigsten Informationen zur Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Köniz zur Verfügung gestellt.

Kapitel 4: Jahresbericht der Produktgruppen

Die Berichterstattung zur Verwaltungstätigkeit erfolgt auf Basis der Produktgruppen. Zusätzlich wird eine Zusammenfassung der Aufwand- und Ertragsentwicklung (entsprechend dem IAFP) pro Produktgruppe angefügt. Der Textteil wurde zur Verbesserung der Lesefreundlichkeit wiederum in gekürztem Umfang dargestellt.

Kapitel 5: Wichtige Zusammenzüge der Jahresrechnung 2016

Im Kapitel 5 werden Zusammenzüge zur Jahresrechnung 2016 dargestellt. Es handelt sich um ergänzende Angaben zum Kapitel 3, welche dem Leser zusätzliche Informationen liefern.

3. Nachkredite

Im Kapitel 3.11 werden die Nachkredite in der Zuständigkeit des Parlamentes von CHF 1'059'346.56 (Vorjahr: CHF '537'158.60) aufgeführt. Der Gemeinderat verweist zusätzlich auf den ausführlichen Bericht in der beiliegenden Dokumentation "Jahresbericht 2016, Kapitel 3 Übersicht Jahresrechnung 2016". Die vom Parlament zu bewilligenden Nachkredite werden mit folgenden Hinweisen ergänzt:

Dienstleistungen Dritter / DWB CHF 408'463.46

Projektkosten (Personalaufwand) für die Ausgliederung und Fusion des Dienstzweiges DWB mit dem AMI in die neue FARB AG waren nicht in diesem Umfang budgetiert. Gleichzeitig sind höhere Auszahlungen von AP-Plätzen via NAK angefallen. Der Mehraufwand konnte durch zusätzliche Entnahmen aus den Rückstellungen (Konto: 3380.4309) gedeckt werden und belastet die Gemeinderechnung nicht.

Entschädigungen an Kantone und Konkordate / Basisstufe CHF 254'756.75

Infolge steigender Schülerzahlen führten mehr Klassen zu höheren Beiträgen an den Kanton für die Besoldungen der Lehrkräfte.

Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Tagesschulen CHF 396'126.35

Die Tagesschulen haben weiterhin grossen Erfolg und wurden von mehr Kindern als budgetiert besucht. Mehr Betreuungsstunden führen aber auch zu mehr Betreuungsaufwand, welcher durch eigenes Personal (Löhne) oder durch kantonales Personal (Dienstleistungen und Honorare) geleistet wurde. Den Mehrkosten stehen entsprechend höhere Elternbeiträge gegenüber.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Parlament bewilligt folgende Nachkredite für das Rechnungsjahr 2016:

3380.3130	Dienstleistungen Dritter / DWB	CHF	408'463.46
3611.361	Entschädigungen an Kantone und Konkordate / Basisstufe	CHF	254'756.75
3640.3130	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals / Tagesschulen	CHF	<u>396'126.35</u>
TOTAL Nachkredite Parlament			CHF 1'059'346.56

2. Das Parlament genehmigt den Jahresbericht 2016, bestehend aus

2.1 der Gemeinderechnung 2016, die bei Aufwendungen und Erträgen von jeweils CHF 220'202'021.95 mit einem GESAMTERGEBNIS (Aufwandüberschuss) von CHF 577'366.83 respektive einem **Ergebnis ALLGEMEINER HAUSHALT** (Aufwandüberschuss) von **CHF 1'801'315.10** abschliesst, wie auch die BILANZ, welche per Ende Dezember 2016 Aktiven und Passiven von CHF 351'229'880.69 ausweist.

2.2 dem Verwaltungsbericht 2016.

Köniz, 26. April 2017

Der Gemeinderat

Beilage

1. Jahresbericht 2016
 2. Anhang zu Kapitel 3 (Übersicht Jahresrechnung 2016)
 3. Anhang zu Kapitel 4 (Jahresbericht der Produktgruppen)
 4. Anhang zu Kapitel 5 (Details zur Jahresrechnung 2016)
- (Beilagen 2 – 4 sind auf der Parlamentswebsite elektronisch verfügbar)*